



Jedes Stück wird mit genauen Maßen einzeletikettiert und anschließend kommissionsweise foliert

Maschinenausrüster KVH-Werk

- Mechanisierung:
 Leibe, Winterberg/DE
 Kappanlage:
 Dimter, Illertissen/DE
 Feuchtigkeitsmessung:
 Gann, Gerlingen/DE
 Keilzinken-Anlage:
 Howial, Reiskirchen/DE
 Steuerung:
 TimberTec, Eutin/DE
 Hobelmaschine:
 Rex, Pinneberg/DE
 Krananlagen:
 Helo Tec, Büren/DE

Das sei einer der wichtigsten Gesichtspunkte hinsichtlich der Rüstzeitminimierung auf Grund der notwendigen häufigen Umstellungen.

Kommissionierkran. Die logistische Herausforderung für TimberTec liegt beim Kommissionierkran. „Vergleichbare Anlagen mit festen Plätzen haben wir bereits öfters angebunden“, erläutert DI (FH) Andreas **Boll** von TimberTec. Die Anforderung der Vollautomatik konnte nur mittels eines Sonderkrans mit Paketgreifer von **Helo Tec**, Büren/DE, sowie zur Paketbildung ein Vakuumhandling von Helo Tec umgesetzt werden, welcher in drei Achsen frei vom TimberTec-Leitsystem gesteuert werden kann. Somit können die unterschiedlichen Dimensionen nach Vorgabe aus der Arbeitsvorbereitung in Paketen verladeoptimal zusammengestellt werden. Pakete einer Dimension werden direkt über die Abstapelung paketierrt. Sind alle Pakete eines Auftrages auf der freien Fläche kommissioniert, werden diese automatisch mittels Helo Tec-Sonderkran entnommen und zur Folierung geschickt.

beschreibt Ruser mit dem Einsatz eines Kommissionierkrans für Einzelstücke auf einer freien und flexiblen Kommissionierfläche. Das Produkt Listen-KVH stellt erhebliche Anforderungen an die Anlage. Die Dimensionsvielfalt im KVH in Kombination mit den immer kürzeren geforderten Lieferzeiten bedingen einen schnellen Rohwarenwechsel, der in der Anlage durchschnittlich alle 15 bis 20 Minuten notwendig ist.

Neues Leitsystem entwickelt. „Zur Lösung dieser Aufgabe wurde für Ruser von uns ein neues Leitsystem entworfen, welche am Arbeitsvorbereitungssystem für die KVH-Fertigung aufsetzt. In diesem Leitsystem wurden alle Maschinenkomponenten der Anlagenlieferanten eingebunden“, erklärt man.

Um die Eingriffe vom Bediener zu minimieren, wurden mit den zwei Keilzinkenanlagen von **Howial**, Reiskirchen/DE, eine neue Austrags-Ansteuerung entwickelt, welche etwa den Dimensionswechsel und die Prüfstückerstellung komplett automatisiert. An der millimetergenauen Kommissionssäge von **Leibe** mit der vorgeschalteten Hobelmaschine von **Rex**, Pinneberg/DE, läuft mittels Datenverfolgung alles automatisiert ab. „Die Maschinen verstellen sich fließend, ohne diese vorher leer fahren zu müssen“, berichtet Ruser.



Holzindustrie

Millimetergenaue Kappung der fertigen Konstruktionsvollhölzer – auch mehrere zeitgleich möglich

bracht – auch dies ist eine Aufgabe des Leitsystems.

Zwei mal Keilzinken für hohe Verfügbarkeit. Die Keilzinkung erfolgt in zwei Howial-Compact-Anlagen. „Durch diesen Anlagentyp erwarten wir uns eine höhere Qualität der Keilzinken-Verbindung“, erläutert Ruser. „Die Vorteile sind, dass keine Zin-

kenversätze oder zerstörten Zinken auftreten. Mit zwei Maschinen haben wir zusätzlich eine bessere Verfügbarkeit bei Störungen. Die Maschinen laufen jedoch nahezu störungsfrei.“

Die Anforderung an bei Ruser war eine Leistung von zehn Verbindungen pro Minute.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 16

MASCHINEN FÜR SÄGEWERK UND LEIMHOLZ-PRODUKTION

- Sägewerkseinrichtungen
- Kapp- und Sortieranlagen
- Stapel- und Palettieranlagen
- Produktionsanlagen für Brettschichtholz (BSH) und Konstruktionsvollholz
- Hydraulikpressen für BSH
- Hobelmechanisierungen
- Flickstationen
- Etikettieren
- Folieren
- Restholzentorgung, Transport- u. Siebanlagen
- Containerbefüllung

DIENTSTLEISTUNGEN

- Reparatur- und
- Wartungsarbeiten
- Hydraulik und Pneumatik
- Ersatzteile
- Maschinenhandel

BEISPIEL VON LEISTUNG + INNOVATION



Lamellendirektzuteilung vor einer KZA



Qualitätssortieranlage mit Stapelbildungen



für optimierte Abläufe in Produktion und Technik

SONDERMASCHINEN

- Entwicklung von Spezialmaschinen für unterschiedlichste Anwendungen. Von der Aufgabenstellung über die Idee bis zur Inbetriebnahme.
- Beispiele realisierter Spezialmaschinen:
- Programmgesteuerte Korpuspresse für Küchenhochschränke
- Mess-, Signier- und Netzmaschine für Weihnachtsbäume (patentiert)
- Automatische Fertigungsanlage für Palisaden, Pfähle und Riegel
- Formatsäge für Kistenwände

ELEKTROTECHNIK

- Planung, Projektierung und Fertigung von Anlagensteuerungen
- Prozessvisualisierungen
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Softwareerstellung
- Niederspannungsverteilung und Kompensation
- Mess- und Regelungssysteme

Fr. Leibe & Söhne GmbH & Co. KG
 Hochsauerlandstr. 59 Tel. +49 (0)2983/9701-0
 D-59955 Winterberg, Fax +49 (0)2983/9701-30
 www.leisse.de



Schallgeschützt und streng gesichert: schwere Hobelmaschine Bigmaster von Rex

Fortsetzung von Seite 15

Schwere Ausführung. Auf der Pufferstrecke in zwei Etagen kann der Klebstoff (derzeit PU von **Purbond**, Sempach-Station/CH) aushärten, bevor die Konstruktionsvollhölzer in eine schwere Vier-Seiten-Hobelmaschine von Rex Typ Bigmaster 410-K eingezogen werden. Die Maschine verfügt über auswechselbare Hobelköpfe. Neben den je zwei horizontalen und vertikalen Wellen sowie Anfaseinrichtungen oben und unten hat die Bigmaster noch eine Horizontalspindel unten für hobeln, profilieren und sägen. Den maximal zu bearbeitenden Querschnitt dieser Maschine beziffert Rex mit 410 mal

210 mm. Die Vertikalwellen sind zur spansparenden Bearbeitung schwimmend ausgeführt. „Wir haben auch die Schleifmaschine SWK-720 mit automatischem Schlittenhub geliefert“, ergänzt Joachim **Schwarzbeck**, zuständig für den Verkauf bei Rex.

Die verleimten Hölzer werden auf einer Schiebersäge – geliefert von Leibe – je nach Auftrag millimetergenau gekappt. „Hier besteht die Möglichkeit, mehrere Stäbe gleichzeitig abzulängen. Danach wird jeder Querschnitt stirnseitig etikettiert und entweder zur Stapel- oder zur Krananlage transportiert.“

Online umstellen. „Die komplette Anlagen-Umstellung



Sonderanlagen von Helo Tec sorgen für die Manipulation der fertigen KVH-Stangen

auf andere Dimensionen erfolgt automatisch und online“, erklärt Ruser. Deshalb kommt man auch mit wenig Personal aus. Das Werk wird pro Schicht mit fünf Mitarbeitern – inklusive Staplerfahrer für Roh- und Fertigware – betrieben. Derzeit arbeitet man bei Ruser noch einschichtig. Im

Laufe des Jahres wird aber noch eine zweite Schicht eingeführt.

Mit dem KVH-Werk möchte man bei Ruser die Marktanteile halten und noch weiter ausbauen. „KVH ist ein gefragtes Produkt – mit unserer Fertigung können wir nun als Komplettanbieter auftreten“, erklärt Ruser. **MN**

Wood Show Dubai

Chance für Holz im mittleren Osten

Holzkurier-Originalbericht aus Dubai/AE



Gigantischer Bauboom in Dubai/AE

FOTO: LEITINGER

Einen Bauboom noch nie gesehener Art kann man in den Vereinigten Arabischen Emi-

raten miterleben. Die meisten Baukräne konzentriert pro Fläche stehen in Dubai/AE. Das künftig weltweit höchste Gebäude hat 175 Stockwerke und ist zu zwei Drittel vollendet (sh. Holzkurier Heft 3, S. 16). Bis 2010 soll der Großteil der in Bau befindlichen Wolkenkratzer mit Infrastruktur fertig gestellt sein.

Eine Möglichkeit zur Präsentation von Holzprodukten und Holzbearbeitungs-Maschinen für diesen interessanten Markt gab die Wood and Wood Machinery

Show Anfang März in Dubai. Diese internationale Messe, mit einem jährlichen Zuwachs an Ausstellern von 30 bis 50%, wurde auf einer Fläche von 4000 m² in zwei Hallen abgehalten. Vertreten waren vor allem Holz verarbeitende Unternehmen aus über 40 Ländern.

Ein Ausstellungs-Schwerpunkt fokussierte auf Hartholz-Produkte für Möbel und Fußböden war zu erkennen. Sperrholz, Furnier und Papier waren ebenfalls zu sehen.

Bescheiden war die Präsenz der europäischen Nadelholzproduzenten und Holzindustrien: Klausner Trading International (**KTI**), St. Johann/Tirol, und die Marketing-Organisation **German Timber**, Bonn/DE. KTI hat be-

reits mehrere Kunden in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Die Marketingplattform German Timber war stark mit BSH, KVH, Duo und Trio sowie umfangreichem Prospektmaterial in Englisch und in Arabisch aufgetreten.

Wie Stefan **Herwig**, German Timber, erklärte, sei gerade bei diesen Produkten der Zugang zu den Architekten und Projektanten entscheidend. Intensive Informations- und Schulungsangebote – wie man es in Österreich von **proHolz** und **promo legno** kennt – ist dort genau so wichtig, um die Vorteile der Holzprodukte im internationalen Wettbewerb hervorzuheben.

Dr. Wolfgang **Penzian**, Wirtschafts-Abteilung der Österreichischen Botschaft, Abu Dhabi/AE, bestätigte ähnliches. Ein neuer Markt mit enormen Chancen zur Mitgestaltung gerade für die Holz verarbeitende Industrie in Österreich bietet sich an, bearbeitet zu werden.

Einen weiteren Marketing-Ansatz könnte die nächste Woodshow im Februar 2008 in Dubai sein. *Ing. Wolfgang Leitinger*